

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibung, sowie Inserate.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Be- soldung	An- meldeungs- termin
Militärdeparte- ment	Kommandant d. Zentralschulen.	Dienst als Stabsoffizier im Instruktionsskorps, Kenntnis ^s womöglich der drei Landesspr.	6200 bis 7800	9. Jan. 1913 (2.)
Militärdeparte- ment	Chef der Sekt. für Schiessver. der kriegstech. Abteilung (Ver- suchsstation f. Geschütze und Handfeuerw.)	Offizier der schweizer. Armee. Ingenieur mit abgeschlossener Hoch- schulbildung und bes. Befähigung in Math. und Physik.	6200 bis 7500	31. Jan. 1913 (3.)
Auskunft über die Stelle erteilt der Chef der kriegstechnischen Ab- teilung in Bern. — Für den Fall der Beförderung wird gleichzeitig die Stelle des Adjunkten mit den gleichen Erfordernissen ausgeschrieben. — Besoldung Fr. 5200 bis 6500.				
Finanz- u. Zoll- depart. (Zoll- verwaltung), Zollkreis- direktion Schaffhausen	Ein Kontroll- und ein Kassagehülfe beim Hauptzoll- amt Zürich Eil- gut und Nieder- lagshaus	Gehülfe I. Kl. gemäss Art. 16 der Verord- nung über die Organi- sation der Zollverwal- tung vom 12. Juni 1911	3700 bis 4600	18. Jan. 1913 (2.)
Post- u. Eisen- bahndeparte- ment (Eisen- bahnabteilung)	Kontrollingenieur II. event. I. Kl. für Rollmaterial	Abgeschl. Hochschulbild. Vertrautheit mit dem Bau des Rollmaterials. Praxis im Werkstätten- u. Fahrdienst. Sprach- kenntnisse: Beherrschr. d. deutschen u. franz. Sprache, einige Kennt- nisse der ital. Sprache	4200 bis 5800 event. 5200 bis 6800 nebst den regl. Reise- entsch.	18. Jan. 1913 (2.)
Schweiz. Bun- desbahnen (Kreisdir. III, Zürich)	Bureaugehülfe I. Kl. beim Betriebschef	Kenntnis des Expedi- tions- u. Zugsdienstes	2700 bis 4500	14. Jan. 1913 (1.)
Dienstantritt sobald als möglich.				

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Paketträger in Chêne-Bourg. Anmeldung bis zum 18. Januar 1913 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Briefträger in Lausanne. Anmeldung bis zum 18. Januar 1913 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Postcommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 18. Jan.
4. Zwei Postcommis in Schaffhausen. } 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
5. Postcommis in St. Gallen. Anmeldung bis zum 18. Januar 1913 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
6. Postbureauchef in Chur. } Anmeldung bis zum 18. Jan.
7. Postcommis in Chur. } 1913 bei der Kreispostdirektion in Chur.
8. Postcommis in Davos-Platz.

-
1. Mandatträger in Genf. Anmeldung bis zum 11. Januar 1913 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postbureaudiener in Bern. } Anmeldung bis zum 11. Jan.
 3. Postcommis in Frutigen. } 1913 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 4. Zwei Postunterbureauchefts in Basel. } Anmeldung bis zum 11. Jan.
 5. Hauswartgehilfe in Basel. } 1913 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 6. Postbureaudiener in Luzern. } Anmeldung bis zum 11. Jan.
 7. Postcommis in Zug. } 1913 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 8. Postcommis in Arbon. } Anmeldung bis zum 11. Jan.
 9. Posthalter und Briefträger in Schlatt (Th.). } 1913 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
 10. Vier Postbureaudiener in Chur. Anmeldung bis zum 11. Januar 1913 bei der Kreispostdirektion in Chur.

Telegraphenverwaltung.

1. Ausläufer beim Telegraphenbureau Baden. Anmeldung bis zum 18. Januar 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

2. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Ragaz. Anmeldung bis zum 18. Januar 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

1. Sekretär I. Klasse bei der Sektion „Linienbau und Kabelanlagen“ der Obertelegraphendirektion.
2. Sekretär I. Klasse bei der Sektion „Stationseinrichtungen“ der Obertelegraphendirektion.
3. Bureaudiener bei der Sektion „Kanzlei“ der Obertelegraphendirektion.
4. Maschinenschreiberin bei der Sektion „Kontrolle und Rechnungswesen“ der Obertelegraphendirektion.
5. Sekretär II. Klasse, eventuell Gehülfe I. bzw. II. Klasse bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.
6. Dienstchef beim Telegraphenbureau in Genf.
7. Dienstchef beim Telegraphenbureau in Lausanne.
8. Telegraphist in Vallorbe.
9. Telegraphist in Freiburg.
10. Telephongehülfe I. Klasse in Freiburg.
11. Zwei Dienstchefs beim Telegraphenbureau in Bern.
12. Telegraphist in Langnau i. E.
13. Telegraphist in Pruntrut.
14. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Bern.
15. Telephongehülfe II. Klasse in Bern.
16. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Le Locle.
17. Dienstchef beim Telegraphenbureau in Luzern.
18. Telegraphist in Zofingen.
19. Telephongehülfe I. Klasse in Aarau.
20. Telephongehülfe I. Klasse in Baden.
21. Telephongehülfe I. Klasse in Brugg.
22. Telephongehülfe I., event. II. Klasse in Luzern.
23. Maschinenschreiberin bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.
24. Telephongehülfe I. Klasse in Zug.
25. Telephongehülfe II. Klasse in Zürich (II. Abteilung).
26. Elektrotechniker II. Klasse beim Telephonbureau in Zürich (I. Abtg.).
27. Drei Ausläufer beim Telegraphenbureau in Zürich.

Anmeldung bis zum 11. Jan. 1913 bei der Obertelegraphendirektion in Bern.

Anmeldung bis zum 11. Jan. 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Lausanne.

Anmeldung bis zum 11. Jan. 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.

Anmeldung bis zum 11. Jan. 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.

Anmeldung bis zum 11. Jan. 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Zürich.

28. Sekretär II. Klasse bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
29. Telephongehülfe I. Klasse in Frauenfeld.
30. Telephongehülfe I. Klasse in Ragaz.
31. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Romanshorn.
32. Gehülfe I. Klasse bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
33. Gehülfe II. Klasse bei der Sektion Bellinzona der Kreistelegraphendirektion in Chur.
34. Bureaudiener bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.
35. Ausläufer beim Telegraphenbureau in Lugano.
36. Elektrotechniker II. Klasse beim Telegraphen- und Telephonbureau in Davos-Platz.

Anmeldung bis zum 11. Jan. 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.

Anmeldung bis zum 11. Jan. 1913 bei der Kreistelegraphendirektion in Chur.

Im Verlag von **Stämpfli & Cie.** in **Bern** ist erschienen:

Das Staatsbürgerrecht im internationalen Verkehr, seine Erwerbung und sein Verlust.

Von Professor **Dr. J. Sieber** in Bern.

2 Bände. Broschiert Fr. 24, geb. Fr. 30.

Das Werk behandelt in vier Abschnitten den Erwerb des Staatsbürgerrechts auf Grund familienrechtlicher Verhältnisse und infolge Geburt auf dem Staatsgebiet und Option, sodann die Naturalisation, den Verlust des Staatsbürgerrechts und endlich die Wiedererwerbung desselben. In jedem dieser Abschnitte wird das Recht der einzelnen Staaten gesondert dargestellt; in ausführlicher Weise das der Schweiz, Deutschlands, Frankreichs, Österreich-Ungarns, Italiens, Englands und der Vereinigten Staaten von Nordamerika; das zahlreicher anderer Staaten in kürzerer Zusammenfassung. Die Sammlung des auswärtigen Materials wurde unterstützt durch das Politische Departement der Eidgenossenschaft und die Schweizer Gesandten.

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibung, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1913
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	01
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	08.01.1913
Date	
Data	
Seite	63-66
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 875

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.